

**Auszug aus dem Protokoll des
Stadtrats Wetzikon**

Sitzung vom 7. Februar 2018

**22 16.04.3 Leitbild, Legislaturprogramm
Schlussbericht Legislatorschwerpunkte 2014 – 2018**

Ausgangslage

Mit Beschluss vom 29. Oktober 2014 hat der Stadtrat fünf Legislatorschwerpunkte festgesetzt, welche in den vergangenen bald vier Jahren im Rahmen von Projekten bearbeitet wurden. In der Zwischenzeit liegt der Schlussbericht über diese Legislatorschwerpunkte vor.

Übersicht über die einzelnen Legislatorschwerpunkte 2014 – 2018

Die sechs Legislatorschwerpunkte wurden praktisch vollumfänglich erfolgreich umgesetzt. Im Detail sieht die Bilanz der Legislatur 2014 – 2018, bezogen auf die Legislatorschwerpunkte, wie folgt aus:

Legislatorschwerpunkt	Zielerreichung
Finanziellen Handlungsspielraum schaffen – Analyse des Finanzhaushaltes – Leistungs- und Strukturüberprüfung – Priorisierung Investitionen – Einflussnahme auf Ebene Kanton	erfüllt noch nicht abgeschlossen erfüllt erfüllt
Soziale Aufgaben finanzierbar wahrnehmen – Integration von jungen und arbeitsfähigen Personen in den Arbeitsmarkt – Überprüfung der Einnahmen/Stärkung des Inkassos – "Ambulant vor stationär"	erfüllt erfüllt erfüllt
Gut funktionierende Volksschule Wetzikon – Zusammenführung mit der Sekundarschule Wetzikon-Seegräben – Angemessene Schulung und Senkung des Netto-Aufwandes	erfüllt erfüllt
Optimierung des innerstädtischen Verkehrs – Zukunftsgerichtete Entwicklung Bushof Unterwetzikon – Attraktivitätssteigerungen des öffentlichen Verkehrs – Gestaltung des öffentlichen Raumes in Oberwetzikon – Langsamverkehr – Umsetzung Strassenbauprojekte	erfüllt erfüllt nicht bez. teilweise erfüllt erfüllt erfüllt
Aktive Bewirtschaftung der städtischen Immobilien	erfüllt

Die detaillierten Erläuterungen zu den einzelnen Legislatorschwerpunkten sind dem Schlussbericht, welcher integrierenden Bestandteil zu diesem Beschluss bildet, zu entnehmen.

Erwägungen

Nachdem die vorangehende Legislatur 2010 – 2014 im Zeichen des Umbruchs (Vorbereitung Einheitsgemeinde und Parlamentsbetrieb) und der finanziellen Knappheit stand, war der Start in die neue Legislatur 2014 – 2018 gekennzeichnet durch den Start der neuen Gemeindeorganisation und sehr einschneidende Budgetprozesse resp. finanzielle Massnahmen. Diesen herausfordernden Start in die neue Legislatur begleiteten auch die neuen Legislaturprojekte. Die Ablehnung des ursprünglichen Kredits für den Gestaltungsplan Bushof und finanzielle Einschränkungen bezüglich Zentrumsplanung haben einzelne Projekte schon früh massgebend beeinflusst.

Dennoch beurteilt der Stadtrat die nun vorliegende Bilanz als sehr positiv. Dank den einzelnen Teilprojekten konnten die Schwerpunktziele fokussiert verfolgt werden. Von den angestrebten Zielen wurden viele erreicht. Die städtischen Finanzen zeigen einen deutlichen Aufwärtstrend. Dazu beigetragen haben eine intensivere Steuerung der Sozialausgaben, die Stärkung des Grundsatzes "ambulant vor stationär" in der Alters- und Gesundheitspolitik, die verstärkte Priorisierung der Investitionsausgaben und die von Beginn an sehr gute Zusammenarbeit zwischen der ehemaligen Primarschule mit der Politischen Gemeinde. Daneben konnten grosse Verkehrsprojekte umgesetzt, die Immobilienstrategie erarbeitet und die "grosse Einheitsgemeinde" mit der Sekundarschule politisch vorbereitet werden.

Der nach wie vor hohe Druck auf die Verkehrssituation und die latente Umverteilung von finanziellen Lasten vom Kanton auf die Gemeinden werden den Stadtrat auch in den kommenden Jahren, zusammen mit weiteren, neuen Themen, intensiv beschäftigen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Schlussbericht zu den Legislaturschwerpunkten 2014 – 2018 wird als integrierender Bestandteil dieses Beschlusses genehmigt.
2. Die Stadtkanzlei wird mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt.
3. Dieser Beschluss ist öffentlich (nach erfolgter Medienmitteilung).
4. Mitteilung durch Stadtkanzlei an:
 - alle Mitglieder des Stadtrates
 - alle Mitglieder der Geschäftsleitung
 - alle Abteilungsleitenden
 - Primarschulpflege
 - Sozialbehörde
 - Energiekommission
 - Parlamentsdienste (zuhanden Grosser Gemeinderat)

Für richtigen Protokollauszug:

Im Namen des Stadtrats



Marcel Peter, Stadtschreiber